

# im Fokus

gut informiert - besser versichert



Versicherungsmakler e.K.

## Chef der alva Versicherung ermordet

Sonntag 12 November 2017. Mit 3 Schüssen aus großer Distanz wurde der Chef der alva Versicherung ermordet. Wie sich im Laufe der Recherchen des Dresdner Ermittlerteams herausstellte, war wohl die ablehnende Leistungspraxis in Berufsunfähigkeitsfällen der Auslöser für eine vermeintliche „Verbraucherschützerin“, sich für die Schicksale einiger Betroffenen zu rächen. Einen Denkkzettel wollte sie ihm wohl verpassen. Der tödliche Treffer war so nicht geplant.

Zum Glück entstammt diese Geschichte dem Dresdner Tatort vom 12. November. Mancher findet sich nun aber in seiner Meinung bestätigt, dass Versicherungen in Leistungsfällen systematisch geizen würden. Heftige Diskussionen entflamten im Internet. Sogar der GDV (Gesamtverband der Versicherer) meldete sich zu Wort und präsentierte Zahlen aus Leistungsstatistiken. Die vom GDV genannten Zahlen erschrecken trotzdem. Dort ist immer noch von 23 % der 62.000 (2014) Leistungsfällen die Rede, die negativ entschieden werden mussten. In 2 Prozent der Fälle traf man sich sogar vor Gericht. Für die Betroffenen, deren Schicksal und Existenz von der BU-Rente abhängt, immer noch zu viel. Doch schaut man hinter die Kulissen und befasst sich näher mit den Umständen, erkennt der Fachmann sehr schnell, dass der Vertrag leider viel zu oft unter dubiosen Umständen, mit falsch beantworteten Gesundheitsfragen, vorliegender und schwerer Erkrankung wenn nicht sogar mit betrügerischer Absicht zustande kam. Klar, dass dann vom Versicherer die Leistung verweigert werden muss, um die anderen, ehrlichen Versicherten zu schützen. Unbezahlbar wären sonst die Policen für uns alle.

Wer seinen „Job“ als Versicherungsvermittler ernst nimmt und gewissenhaft arbeitet, braucht solche Schwierigkeiten für seine Kunden eher nicht zu fürchten. Und sollte es doch einmal dazu kommen, haben Sie uns als Ihren Versicherungsmakler an Ihrer Seite.

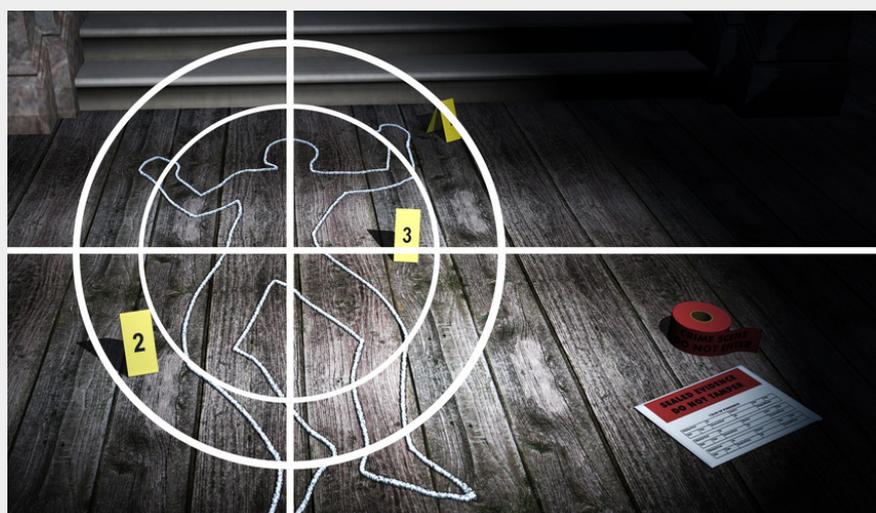
Liebe Kundin, lieber Kunde,  
sehr geehrte Interessenten,

auch Versicherungen „können Krimi“ – ziemlich skurril, alles andere als rühmlich und mit dem Resultat, dass sich die Gemüter wieder mal aufs Heftigste erhitzt haben. Aber, lesen Sie selbst...

Brandheiß sind unsere aktuellen Berichte zum Jahresende, auch wenn es draußen bereits frostig ist und erste Kälteeinbrüche den Winter einläuten. Dass Weihnachten vor der Tür steht, ist vielerorts bereits durch emsiges Schaffen, hektische Zustände im Straßenverkehr und regelrechte Einkaufsmarathons deutlich zu spüren. Gerade in dieser stark umtriebigen Zeit wünschen wir Ihnen Ruhe und Gelassenheit sowie schöne, erholsame Stunden im Kreise Ihrer Lieben. Schalten Sie mal einen Gang runter und genießen Sie die Vorweihnachtszeit, ob zu Hause in behaglicher Wärme oder in bunter Atmosphäre auf den Weihnachtsmärkten.

Ihnen und Ihren Familien wünschen wir von Herzen schöne Festtage und einen gesunden und erfolgreichen Start ins Jahr 2018!

**Ulrich Mahlich**  
Fachwirt für Finanzberatung IHK



## Hätten Sie es gewusst?

Seit 19. Oktober drohen höhere Strafen beim Gebrauch des Handys während der Fahrt. 100 € statt 60 € werden jetzt fällig. Zusätzlich gibt es einen Punkt in Flensburg. Führt das leichtsinnige Hantieren mit dem Mobiltelefon gar zu einem Unfall, werden 200 €, 2 Punkte und ein Monat Fahrverbot fällig. Auch Fahrradfahrer werden nun nicht mehr verschont. Ist das nicht viel Ärger, für eine vielleicht belanglose Nachricht?



## „Riester“ und „Rürup“ jetzt auffüllen

Wer eine Riester- oder Rürup-Rente sein eigen nennt, sollte unbedingt jetzt noch prüfen, ob die Beitragshöhe stimmt. Nur so kann die volle, staatliche Förderung auch ausgeschöpft werden. Bei „Riester“ ist das noch relativ einfach: Ihr Eigenbeitrag sollte 4% Ihres jährlichen Bruttoeinkommens (abzüglich Grundförderung 154 €, 175 € je Kind vor 2008 geboren und 300 € für jedes Kind ab 2008 geboren) betragen. Der Höchstbeitrag liegt bei 2.100 € jährlich. Zu „Rürup“ sollten wir dann ein Gespräch führen, wenn Sie einen größeren Einmalbeitrag einzahlen wollen. Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung, zur landwirtschaftlichen Alterskasse oder zu berufsständischen Versorgungswerken beeinflussen den maximal abzugsfähigen Rürup-Beitrag. Hierzu ist die Berechnung nicht ganz so einfach durchzuführen. Auch der Steuerberater kennt Ihre Zahlen und kann einen Tipp geben, ob eine Zuzahlung zu „Rürup“ Sinn macht.



## Jährliche Fahrleistung oft falsch eingeschätzt

Eine Überschreitung der vereinbarten, jährlichen Fahrleistung um 1000 km kann den Beitrag zur KFZ-Versicherung schon mal um durchschnittlich 12% verteuern. Groß ist deshalb die Versuchung, die Fahrleistung zu gering einzuschätzen. Blöd nur, wenn der Versicherer über eine Reparurrechnung von der Werkstatt den Tachostand mitgeteilt bekommt. Nachzahlungen oder eine satte Strafprämie sind da nicht selten. Prüfen Sie deshalb rechtzeitig zum Jahresende selbst, ob die vereinbarte Wegstrecke so hinkommt. Sind Sie mehr gefahren, geben Sie uns einfach kurz Bescheid und wir lassen Ihre Police ändern.

## Herbst- und Winterzeit ist Einbruchzeit

Im Schutz der frühen und langen Dunkelheit bleiben Einbrecher auf ihren Erkundungstouren nach Schwachstellen an Fenstern und Türen oft unbeobachtet. Perfekte Bedingungen also für Einbrecher. In der Zeit von Oktober bis März steigt deshalb die Zahl der Einbrüche um 40%! Sorgen Sie in der dunklen Jahreszeit für ausreichend Licht (Bewegungsmelder mit LED-Flutern) rund ums Haus und halten Sie Fenster und Türen während Ihrer Abwesenheit immer geschlossen.

## Jetzt braucht es Winterreifen!

Sicher sagen wir Ihnen da nichts Neues, wollen aber noch einmal daran erinnern. Ihr Fahrzeug hat lediglich über 4 Postkarten große Flächen Kontakt zur Straße. Dieser Kontakt sollte immer so gut wie möglich gehalten werden. Nur die deutlich weichere Gummimischung von Winterreifen kann mit den Extremsituationen des Winterwetters ausreichend fertig werden. Auch deshalb fordert der Gesetzgeber immer der Witterung angemessene Bereifung. Auch die Kaskoversicherung kann, je nach gewähltem Tarif, Abzüge bei der Entschädigung vornehmen, wenn die Bereifung nicht angemessen aufgezogen war und es dadurch zum Unfall kam.

## Besteuerung von Investmentfonds neu geregelt

Zum 01.01.2018 ändert sich die Besteuerung von Investmentfonds. Eine Kernbotschaft ist, dass es nicht zu Steuer Mehrbelastungen kommen soll. Mehr dazu und Einzelheiten erfahren Sie [hier](#). Eine wichtige Empfehlung, die man aus dieser Neuregelung auch ableiten kann ist, erworbene Fondsanteile, die vor dem 01.01.2009 erworben wurden, nicht vor Januar 2018 zu veräußern. Denn erst ab Januar nächsten Jahres greift ein neuer Freibetrag in Höhe von 100.000 € je Sparer.

IHR VERSICHERUNGSPARTNER



Versicherungsmakler e.K.

**fima-Versicherungsmakler e.K.**

Inhaberin: Silke Fischer

Am Markt 4  
77855 Achern

Tel. 0 78 41.67 33 93  
Fax 0 78 41.67 33 94

[info@fima-versicherungen.de](mailto:info@fima-versicherungen.de)  
[www.fima-versicherungen.de](http://www.fima-versicherungen.de)

IMPRESSUM

**Herausgeber**

fima-Versicherungsmakler e.K.  
Silke Fischer

Am Markt 4  
77855 Achern

Tel. 0 78 41.67 33 93  
Fax 0 78 41.67 33 94

**Text und Redaktion**

Ulrich Mahlich

**Design**

© Dieter Durban Design GmbH

**Erscheinungsweise**

6-mal jährlich

**Bildnachweis**

© Bernd Libbach – Fotolia.com  
© lovelyday12 – Fotolia.com

**Hinweise:** Alle Beiträge sind nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert und erstellt worden. Für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität kann jedoch keinerlei Haftung übernommen werden. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte der im Newsletter angegebenen Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.



## „Wer kümmert sich schon dauerhaft um Versicherungen? Wir – und das gerne!“

*Silke Fischer und Ulrich Mahlich*

Unser Ziel ist es, eine hohe und neutrale Beratungsqualität zu erbringen, damit Sie bestmögliche und individuelle Versicherungsvergleiche aus den von Ihnen gewünschten Versicherungs- und Vorsorgebereichen erhalten.

Bei einer kaum überschaubaren Vielzahl an Lösungsmöglichkeiten, sich abzusichern und vorzusorgen, bietet ein Vergleich eine wirkliche Hilfe und Orientierung. Wir bieten Ihnen nur Versicherungslösungen, die unseren hohen Qualitätsansprüchen und damit Ihrem Vertrauen gerecht werden.

Mit Hilfe zahlreicher, kostenpflichtiger Softwarelizenzen können wir Ihnen aussagekräftige Vergleiche z. B. in den Bereichen Renten-, Kranken-, Berufsunfähigkeits-, Dienstunfähigkeits-, Haftpflicht-, Hausrat-, Rechtsschutz-, Unfall-, Kfz- und Gebäudeversicherungen erstellen.

Somit finden wir sicher auch für Sie, die an Ihre Lebenssituation angepasste und kostengünstigste Lösung!



### Unsere FIMA-Leistungen für Sie:

- Risiko- und Vertragsanalyse
- Ausschreibungen und Vergleichsberechnungen
- Vermittlung und Beantragung des geeigneten Versicherungsschutzes
- Hilfe bei der Schadenmeldung und ggfs. bei der Beitreibung der vertragsgemäßen Entschädigung
- Verwaltung, Betreuung und regelmäßige Kontrolle der bestehenden Verträge



### Wir bieten Ihnen folgende Versicherungen an:

- Private und betriebliche
- Sach- und Haftpflicht-,
  - Gebäude-,
  - Kraftfahrzeug-,
  - Transport-,
  - Elektronik-,
  - technische Maschinen-,
  - Unfall-,
  - Rechtsschutz- und Krankenversicherung,
  - Altersvorsorge,
  - Kautions-, Bürgschafts- Ausfallversicherungen
  - und viele mehr



**Versicherungsmakler e.K.**

### Fima Versicherungsmakler e.K.

Am Markt 4, 77855 Achern  
Tel. +49 (0) 78 41.67 33 93  
Fax +49 (0) 78 41.67 33 94  
[www.fima-versicherungen.de](http://www.fima-versicherungen.de)

#### Silke Fischer

Versicherungsmaklerin  
Fachwirtin für Finanzberatung (IHK)  
[sf@fima-versicherungen.de](mailto:sf@fima-versicherungen.de)

#### Ulrich Mahlich

Fachwirt für Finanzberatung (IHK)  
[um@fima-versicherungen.de](mailto:um@fima-versicherungen.de)